

Teamerfolg bei Rallye Reckenberg



■ Gute Ergebnisse fuhren die MSC-Teams ein.

FOTO: WOLFF-SPORTPRESS

(gw). Da die Rallye Reckenberg auch in diesem Jahr wieder ein Lauf der Yougtimer-Wertung war, gehörte die Teilnahme zum Pflichtprogramm der MSC-Aktiven. Bei 107 Teilnehmern und von den Organisatoren anspruchsvoll ausgesuchten Wertungsprüfungen wurde den zahlreichen Zuschauern hochkarätiger und spannender Rallyesport geboten.

Dirk Strauch mit Beifahrerin Iris Paulussen stellten in ihrer Klasse mit dem zweiten Platz wieder ihre diesjährige Stärke unter Beweis. Doch auch Christian Kopiniok, dieses Mal mit Co Arne Linden unterwegs, konnte wieder an den guten Leistung der vergangenen Rallyes anknüpfen und belegten mit nur einer Sekunde Abstand auf ihrem Ford Escort Rang drei. Somit gingen in der Klasse zwei von drei Podestplätzen an den MSC Wahlscheid.

Altmeister Heinz Jansen, der mit Sohn Martin ebenfalls in dieser Klasse startete, konnte das Tempo an der Spitze auf den letzten Wertungsprüfungen nicht mitgehen und musste sich mit Rang fünf in der Klasse zufrieden geben. Besser erging es Dirk Tillmanns mit Co Fritz-Walter Vohl, die auf einem Opel Ascona-B in der Klasse H14 unterwegs waren. Der Oldtimer zeigte sich von seiner besten Seite, lediglich eine undichte Bremsleitung zwang das Duo zur Vorsicht. Trotzdem gelang den beiden mit Platz zwei von 12 Teilnehmern in der Klasse H14 der Sprung auf das Podium.

Andreas Schröder, der mit Co Niclas Schröder auf BMW 325i E30 unterwegs war, brachte den Wagen auf dem sechsten Platz ins Ziel. Einen ebenfalls guten Platz sechs brachte die Troisdorferin Saskia Großmann, in diesem Jahr selbst am Steuer, mit ihrem Beifahrer Denis Ruchenwitz auf ihrem Seat Ibiza GTI mit nach Hause. Die gute Gesamtleistung aller Wahlscheider Teams bescherte dann der Mannschaft den zweiten Platz bei sechs Wettbewerbern.